



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Planungsangelegenheiten am 11.02.2020**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:51 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Anwesend waren:**

Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), Vertreter für
Frau Krimmling-Schoeffler	
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Johannes Streckenbach	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Annette Kreuzfeldt	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dr. Martin Ernst	Fraktion Hauptsache Halle
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
Helge Dreher	Sachkundiger Einwohner
Herr Dirk Gernhardt	Sachkundiger Einwohner
Christian Hartwig	Sachkundiger Einwohner
Ingo Kautz	Sachkundiger Einwohner, Teilnahme bis 18:12 Uhr
Alexander Keck	Sachkundiger Einwohner
Ingo Kresse	Sachkundiger Einwohner
Dr. Mario Lochmann	Sachkundiger Einwohner
Manfred Sommer	Sachkundiger Einwohner

### **Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete Kultur und Sport
Lars Loebner	Fachbereichsleiter Planen
Angelika Foerster	Fachbereichsleiterin Bauen
Jens Otto	Abteilungsleiter Mobilität
Ralf Bucher	Fuß- und Radverkehrsbeauftragter
Simone Trettin	Teamleiterin Freiraumplanung
Jenny Falke	Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlten:**

Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Michael Sprung	Sachkundiger Einwohner

**zu Einwohnerfragestunde**

---

**Frau Brandt** sprach zum Baumerhalt in der Innenstadt und zum Verzicht auf weitere Versiegelung der Flächen.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Feigl** eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Frau Mark** vertagte den Antrag

5.2. Antrag der Freien Demokraten zur Wassereinspeisung  
Vorlage: VII/2019/00491  
bis April.

**Frau Winkler** vertagte den Antrag

5.1. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Aufhebung des  
Gestaltungsbeschlusses „Ausbau Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe  
Zukunft“ (VI/2014/00022) und Überarbeitung der Planung  
Vorlage: VII/2019/00331

**Herr Feigl** bat um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Folgende geänderte Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
  - 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 03.12.2019
  - 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 11.12.2019
4. Beschlussvorlagen
  - 4.1. Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023  
Vorlage: VI/2019/05051

- 4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023" (VI/2019/05051)  
Vorlage: VII/2020/00823
- 4.1.2 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2029 bis 2023" (VI/2019/ 05051)  
Vorlage: VII/2020/00955
- 4.1.3 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023 (VI/2019/05051)  
Vorlage: VII/2020/00957
- 4.2. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 266 – Riveufer (Straße)  
Vorlage: VII/2019/00254
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Aufhebung des Gestaltungsbeschlusses „Ausbau Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft“ (VI/2014/00022) und Überarbeitung der Planung  
Vorlage: VII/2019/00331 **VERTAGT**
- 5.2. Antrag der Freien Demokraten zur Wassereinspeisung  
Vorlage: VII/2019/00491 **VERTAGT**
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Information zur Aufgabenstellung für neue Bauvorhaben im Bereich Freiflächen
- 7.2. Stellplatzsatzung
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 8.1. Mündliche Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu den überdachten Fahrradabstellanlagen an der Kreuzung Südstadtring/Paul-Suhr- Straße
9. Anregungen

**zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 03.12.2019**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**bestätigt**

**zu 3.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 11.12.2019**

---

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

**zu 4.1 Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023  
Vorlage: VI/2019/05051**

---

**zu 4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023" (VI/2019/05051)  
Vorlage: VII/2020/00823**

---

**zu 4.1.2 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2029 bis 2023" ( VI/2019/ 05051)  
Vorlage: VII/2020/00955**

---

**zu 4.1.3 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023 (VI/2019/05051)  
Vorlage: VII/2020/00957**

---

Die Fraktionen brachten ihre Änderungsanträge ein.

**Herr Bucher** sagte, dass die noch nicht umgesetzten Maßnahmen im Haushalt keine Berücksichtigung mehr finden können und die Verwaltung bestrebt ist Fördermittel einzuwerben. Die erforderlichen Eigenmittel müssten dann in künftigen Haushaltsplänen berücksichtigt werden.

**Frau Trettin** sagte, dass die Maßnahme am Hohen Ufer Teil der GRW Maßnahme Elsterradwanderweg ist, die vom Stadtrat so beschlossen wurde. Die anderen beiden Maßnahmen sind Teil des ISEK Konzeptes Grüner Ring.

**Frau Winkler** fragte, in welchem Zeithorizont dieses Projekt umgesetzt werden soll.

**Frau Trettin** sagte, dass in den Bereichen, wo keine Förderkulisse vorhanden ist, die Maßnahmen in der Umsetzung länger dauern, da dafür dann Eigenmittel eingeplant werden müssen.

**Frau Winkler** fragte, ob eine Beschilderung des Radrundwegs geplant ist.

**Frau Trettin** sagte, dass die Ausschilderung ein Thema sein wird.

**Frau Winkler** fragte, an welcher Stelle der Rundweg die Saale im Süden quert.

**Frau Trettin** sagte, dass der Rundweg sich in andere Radwege aufgliedert.

**Frau Winkler** fragte, was der Unterschied zwischen einer Asphaltierung und einer fahrradfreundlichen Oberfläche ist.

**Herr Bucher** sagte, dass fahrradfreundliche Oberfläche ein Überbegriff ist und meint, dass man gut als Fahrradfahrer darauf fahren kann, dabei muss es kein Asphalt sein, es könnte auch Beton oder glattes Pflaster sein.

**Herr Streckenbach** sagte zum Abschnitt zwischen Chemiestraße und Alfred-Reinhardt – Straße, dass dort ein Radweg eingezeichnet ist, der so dort nicht mehr existiert, es aber bereits einen Alternativvorschlag zur Führung des Radweges vorlag. Er fragte, wie der Stand zu dieser Alternative ist.

Die Verwaltung sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

**Herr Schied** sagte, dass die Sperrfläche für die Straßenbahn in der Bernburger Straße ständig überfahren wird. Er bat um eine Untersetzung der Maßnahmen in der Ernst-Grube-Straße und auch in den anderen Straßen.

**Herr Loebner** wies darauf hin, dass der Punkt 2 des Änderungsantrages 4.1.2 nicht beschließbar ist, da es sich hier um Straßenverkehrsrecht handelt und die UVB im übertragenen Wirkungskreis handelt.

**Herr Dreher** fragte, wie die Verwaltung einschätzt, dass beim Antrag der Fraktion DIE LINKE, die Straßenbahn ihren Vorrang an der Stelle verliert.

**Herr Otto** sagte, dass wenn ummarkiert wird, auch die Signalanlage am Reileck angepasst werden muss und dann die Straßenbahn vor dem KFZ „als Pulkführer“ fahren würde.

**Frau Winkler** zog den Punkt 1a ihres Änderungsantrages zurück.

**Herr Feigl** änderte die Zeitschiene auf Juni.

**Frau Mark** bat um EinzelpunktAbstimmung bei TOP 4.1.2.

zu 4.1.3 **Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023 (VI/2019/05051)**  
Vorlage: VII/2020/00957

---

**Abstimmungsergebnis:** zugestimmt nach Änderungen

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023 **mit unter Punkt 1 und 2 aufgeführten Änderungen** zu. **Die Zustimmung zu den HW-Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Erfüllung der Förderkriterien der Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013.**

1. **Folgende Maßnahmen werden nicht weiterverfolgt:**
  - a. ~~Maßnahme 42: Geh- und Radweg Hohes Ufer Silberhöhe~~
  - b. **Maßnahme 60: Asphaltierung der Goldbergstraße**
  - c. **Maßnahme 66: Asphaltierung Feldweg zwischen Kanena und Bruckdorf**
  
2. **Neu aufgenommen werden folgende Maßnahmen:**
  - a. **Geh- und Radweg Mühlrain zwischen der Straße Frohe Zukunft und der Zöberitzer Straße in der Kategorie 2.5 Sonstige Investitionsmaßnahmen**
  - b. **Erarbeitung eines Fahrradstraßenkonzepts (Stadtratsbeschluss 6.11.2019 [VII/2019/00484](#)) in der Kategorie 2.8 Sonstige Maßnahmen**

zu 4.1.2 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023" ( VI/2019/ 05051)**  
Vorlage: VII/2020/00955

---

**Abstimmungsergebnis:** Einzelpunkt abstimmung

<b>Punkt 1 SKE</b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>
<b>Punkt 1 SR</b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>
<b>Punkt 2 SKE</b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>
<b>Punkt 2 SR</b>	<b>mehrheitlich zugestimmt</b>

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt folgende Ergänzungen:

1. Unter Punkt 2.7. Umsetzungsplan Fahrradabstellanlagen wird ergänzt:  
**Die in der Grünfläche zwischen Delitzscher Straße und Straßenbahnstrecke geplanten 90 Fahrradabstellplätze ( VI/2018/04296) werden in die Bedarfsliste für Fahrradabstellanlagen aufgenommen und prioritär umgesetzt.**
  
2. Unter Punkt 2.8. Sonstige Maßnahmen wird ergänzt:  
**Die Stadtverwaltung ermöglicht auf der Bernburger Straße in Nord-Süd-**

## Richtung

das Führen des PKW-Verkehrs auf den Schienen und realisiert eine damit verbundene Markierung eines Schutzstreifens für Radfahrer in diesem Abschnitt.

- zu 4.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum "Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023" (VI/2019/05051)**  
Vorlage: VII/2020/00823
- 

### Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

### Beschlussempfehlung:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt und erhält folgende Fassung:

„Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023 zu. **Zu allen Maßnahmen, die bisher finanziell und zeitlich nicht untersetzt sind, legt die Stadtverwaltung dem Stadtrat bis April Juni 2020 einen Finanzierungs- und zeitlichen Umsetzungsplan zur Beschlussfassung vor.**“

- zu 4.1 **Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023**  
Vorlage: VI/2019/05051
- 

### Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

### Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2019 bis 2023 zu.

- zu 4.2 **Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 266 – Riveufer (Straße)**  
Vorlage: VII/2019/00254
- 

**Frau Foerster** brachte die Vorlage ein.

**Herr Streckenbach** fragte, ob es für den Kanal auch schon einen Baubeschluss gibt und ob es nicht sinnvoller ist, zuerst das Abwasser zu erneuern, bevor die Straße saniert wird.

**Frau Foerster** sagte, dass im Variantenbeschluss keine Bauabfolge dargelegt war. Bei der Fahrbahn sind die Planungsleistungen so weit fortgeschritten, dass der Baubeschluss erfolgen kann, was aber nicht heißt, dass sofort angefangen wird zu bauen.

**Frau Dr. Kreutzfeldt** fragte, wo die Parkplätze erstellt werden, wie viele es sein werden und wie die Stadt gewährleisten möchte, dass nur die für Autos vorgesehenen Plätze beparkt werden

**Frau Foerster** sagte, dass drei Parkplätze wie vom Stadtrat aufgegeben für mobilitätseingeschränkte Menschen in der Nähe der Maria Hedwig verortet wurden und die Ahndung von Falschparker durch das Ordnungsamt erfolgen wird.

**Herr Streckenbach** fragte, ob in den nächsten Tagen die Vorlage für die Baumaßnahme der Kanaldecke kommen wird.

**Frau Foerster** sagte, dass die Promenade noch nicht auf dem Stand ist, dass ein Baubeschluss erfolgen kann. Die Abstimmungen mit der HWS hängen ein Stück an dem Beschluss für die Fahrbahn.

**Frau Trettin** sagte, dass die Planungsleistungen für die Promenade EU-weit ausgeschrieben werden müssen und dieses Verfahren ca. 6 Monate dauert. Es wird versucht mit der HWS einen Maßnahmeträgervertrag zu schließen, der sich derzeit noch in der Abstimmung befindet.

**Herr Feigl** fragte, ob bei der Umsetzung die Maßnahmen in einem Schritt hintereinander weg durchgeführt werden.

**Frau Foerster** sagte, dass dies abhängig von der verwendeten Technologie ist und dies die Planer final feststellen.

**Herr Feigl** fragte, zu welchem Baubeschluss der Senkgarten zugeordnet ist.

**Frau Foerster** sagte, dass dies zur Promenade gehört.

**Abstimmungsergebnis SKE:**                      **mehrheitlich zugestimmt**

**Abstimmungsergebnis SR:**                      **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 266 Riveufer (Straße) entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

## **zu 5            Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

## **zu 6            schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

## zu 7      **Mitteilungen**

---

### zu 7.1      **Information zur Aufgabenstellung für neue Bauvorhaben im Bereich Freiflächen**

---

*Eine Präsentation ist im Session hinterlegt.*

**Frau Dr. Kreuzfeldt** fragte, ob man da Trinkbrunnen mit einbeziehen kann.

**Frau Trettin** sagte, dass die Brunnen zwar mit Trinkwasser gespeist werden, aber diese keine Trinkwasserqualität haben, da das Wasser umgewälzt wird. Eine separate Zuführung und Zählung müsste dann vorgehalten werden.

**Herr Dr. Ernst** fragte zum derzeit ungenutzten ehemaligen Kinderkarten im Gebiet der Hanoier Straße, ob es dazu neue Erkenntnisse zur Nutzung oder ähnlichem gibt.

Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesichert.

### zu 7.2      **Stellplatzsatzung**

---

*Eine Präsentation ist im Session hinterlegt.*

**Herr Dr. Lochmann** sagte, dass er auch die Lösung gut findet, dass bei einem Neubau, wenn keine Parkplätze vorhanden sind, die Anwohner auch keine Anwohnerparkausweise erhalten, um den Druck zu erhöhen auf alternative Fortbewegungsmittel umzusteigen.

**Herr Feigl** schlug vor, den Input sacken zu lassen und sowas mal in Form einer aktuellen Stunde oder ähnlichem ausführlich zu diskutieren.

## zu 8      **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### zu 8.1      **Mündliche Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu den überdachten Fahrradabstellanlagen an der Kreuzung Südstadtring/Paul-Suhr- Straße**

---

*Die Anfrage ist im Session hinterlegt.*

**Herr Loebner** sagte zum Südstadtring, dass die Abstellanlage im Zusammenhang mit dem Stadtbahnprogramm entstanden ist und sich auf die Umsteiger vom Fahrrad zur Straßenbahn bezieht, also Bike & Ride zur Verfügung gestellt wird. Das Flächenangebot an öffentlichen Flächen näher an dem Südstadtcenter war nicht da und deshalb ist es dieser Standort geworden.

## **zu 8.2 Herr Feigl zum Bebauungsplan Nr. 21 Wohngebiet Lettin-Süd**

---

*Die Anfrage ist im Session hinterlegt.*

Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesagt.

## **zu 8.3 Herr Streckenbach zur Nahversorgung in der Silberhöhe**

---

**Herr Streckenbach** fragte, ob es Planungen zur Verbesserung der Nahversorgung am Hohen Ufer gibt.

Er fragte weiter, ob das Gebiet am ehemaligen Kondi entwickelt werden kann.

**Herr Loebner** sagte, dass die fehlende Nachfrage in dem Bereich das Problem ist und dort aber nochmal geschaut wird, wie die Situation verbessert werden kann.

## **zu 8.4 Herr Streckenbach zur Situation in der Tiefen Straße**

---

**Herr Streckenbach** fragte, ob eine Verbesserung der Situation in der Tiefen Straße angedacht ist, da diese als Schulweg ausgewiesen ist aber nicht mal über einen Fußweg verfügt.

**Herr Otto** sagte, dass die Verkehrsuntersuchung zur Gewerbestraße Ammendorf in Planung ist und dabei die Tiefe Straße auch eine Rolle spielt. Weitere Maßnahmen sind nicht geplant.

## **zu 8.5 Herr Schied zum Spielplatz an der Wallendorfer Straße**

---

**Herr Schied** fragte zur Ecke Wallendorfer Straße, ob die Stadt nicht mehr Pächter der Fläche mit dem Spielplatz ist, da sich Anwohner Sorgen machen, dass die Fläche bald von jemand anderen genutzt wird.

Die Verwaltung sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

## **zu 8.6 Herr Dr. Ernst zu outdoor Fitnessgeräten**

---

**Herr Dr. Ernst** fragte nach dem Stand zur Installation der outdoor Fitnessgeräte vor dem Gesundheitszentrum in der Silberhöhe.

Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesichert.

#### zu 8.7 Herr Dr. Ernst zur Parkplatzsituation an der Musikkita

---

**Herr Dr. Ernst** fragte zur Parksituation an der Musik Kita im Glauchaviertel, ob es möglich ist an der neu entstandenen Turnhalle, Parkplätze für das Holen und Bringen der Kinder einzurichten, da auf dem Parkplatz vor der Kita, sehr aktiv abgeschleppt wird.

Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesagt.

#### zu 8.8 Frau Mark zur Maßnahme am Lutherbogen

---

**Frau Mark** fragte zur Grünfläche am Lutherbogen, welche Maßnahme dort geplant ist, da dort verschiedene Sträucher entfernt wurden.

#### zu 8.9 Herr Sehrndt zur Grundstücksentwicklung in Heide Nord

---

**Herr Sehrndt** fragte zu den neu geplanten Baugrundstücken in Heide Nord, ob die Installationsschächte beim Abriss mit zurückgebaut wurden. Außerdem wollte er wissen, wie die Grundstücksversorgung ablaufen soll.

**Herr Loebner** sagte, dass teilweise noch Leitungen in den Grundstücken liegen und im nächsten Planungsschritt dies geklärt werden muss.

**Herr Sehrndt** fragte, wie dort geheizt werden soll.

**Herr Loebner** sagte, dass es sich um ein Vorranggebiet handelt und somit Fernwärme zu nutzen ist.

#### zu 9 Anregungen

---

Anregungen wurden nicht gegeben.

**Herr Feigl** beendete den öffentlichen Teil.

Für die Richtigkeit:

---

Christian Feigl  
Ausschussvorsitzender

---

Jenny Falke  
Protokollführerin